

30. KULTURUFER Friedrichshafen

1.-10. August
2014



Alle Veranstaltungen
und alle Termine!
www.kulturufer.de



Kulturufers Friedrichshafen - Festivalgelände

Stadt. See. Festival Das 30. Kulturufers

Es fing einmal klein an. 1985 wurde im Uferpark an einem Wochenende ein Zelt für Kleinkunsttage aufgeschlagen. Aus einem kleinen Pflänzchen ist ein großes Festival mit einem unverwechselbaren Profil geworden. In diesem Jahr 2014 findet das Kulturufers zum 30. Mal statt. Zum Kulturufers gehören heute: zwei Kulturuferszelte, die Musikmuschel, das Open-Air-Kino, die Straßentheaterplätze, ein Märchenzelt, das Jugend-KULT-Ufer, die Aktionswiese des Spielhauses, der Kunsthandwerkermarkt und eine Gastronomie.



An 10 Veranstaltungstagen werden 20 Veranstaltungen in den Zelten, zwei Open-air-Matinee, 10 Kindertheaterproduktionen, zahlreiche regionale Bands, fünf Open-air-Kinovorstellungen und nahezu 100 Straßen-Performances stattfinden. Weit über 200 Künstler aus allen Sparten – SchauspielerInnen, TänzerInnen, Musiker, Kabarettisten, Akrobaten und Clowns – werden auf der Straße und in den Zelten zu erleben sein. Jedes Jahr kommen schätzungsweise 100.000 Besucher, die aktiv am Programm teilnehmen. Eine stattliche Zahl für ein Festival, das nur zehn Tage dauert aber über 70 Veranstaltungen in den unterschiedlichsten Genres bietet. Das Festival Kulturufers bedeutet kulturelle Öffnung und die ungezwungene kulturelle Gemeinsamkeit aller Altersstufen, der verschiedenen Szenen und Nationalitäten in einem Klima der Toleranz.

Das besondere Flair des Kulturufers liefert auch der Uferpark an einem der schönsten Plätze der Stadt, direkt am wunderschönen Bodenseeufer mit dem Blick auf die Schweizer und Vorarl-

berger Berge. Außerordentlich ist die Atmosphäre unter freiem Himmel und in den Zirkuszelten, wenn internationale Ensembles und zahlreiche Gruppen aus der Bodenseeregion Musik, Tanz, Theater und Geschichten an heißen Sommernächten am See präsentieren.

Das Kulturufers war und ist inhaltlich kein Festival der Modetrends, sondern ein Entdeckerfestival, wobei die Stars durchaus nicht fehlen. Es sorgt für ein lebendiges Treiben in der Stadt. Eine ganze Generation junger Menschen ist mit dem Kulturufers groß geworden und deshalb gehört es ganz selbstverständlich zur kulturellen Orientierung und zum Lebensstil vieler Menschen der Stadt und der Region. Es ist ein Lebensmittel für den Geist, für die Sinne, für die Seele.

Wir danken zum 30. Kulturufers unseren Künstlern und vor allem unserem Publikum für seine Neugier und Frische und Spontaneität, mit der es sich an den Darbietungen beteiligt. Machen Sie mit beim Kulturufers! Jede und jeder ist eingeladen, die Sommerferien mit dem Kulturufers zu beginnen. Wir wünschen Ihnen auch in diesem Jahr, dass Sie sich bestens unterhalten, nette Menschen treffen und das Kulturufers 2014 als spannendes und anregendes Ereignis erleben.



„Kulturufers & More“

„Ich bin dabei“ – mit diesem Slogan bieten wir auch dieses Jahr wieder unseren Unterstützerbutton an.

Mit dem roten Anstecker zeigen Sie, dass Sie ein Fan des Kulturufers sind. Zum Herz dazu gibt es den hippen Kulturuferskrokodil-Schlüsselanhänger. T-Shirts (in verschiedenen Größen) und Kapuzenpullis (Hoodies) im neuen Kulturufers-Look sowie die Festival-Plakate von Günter Mattei sind an der Kasse erhältlich.

Kunsthandwerkermarkt

Schmuck, Kleidung und viele andere schöne Dinge des Kunsthandwerks aus aller Welt finden Sie an 50 Marktständen zwischen Gondelhafen und Freitreppe. Der Kunsthandwerkermarkt ist täglich von 12 bis 24 Uhr geöffnet.



| August | Großes Zelt | Kleines Zelt | Open Air Kino | Musikmuschel |
|------------------------|---|--|---------------------------------------|--|
| 1 Freitag | 20:00 Impro-Theater-Länderspiel: Deutschland - Schweiz „Die Gorillas“ (Berlin) - „EIT“ (Zürich) | 15:00 Buchfink-Theater: „Ferdinand im Müll“ 20:00 Chi Ho Han Klavier | 21:30 „Grand Budapest Hotel“ | 18:30 Tansy Davis Supersoul Neo-Soul |
| 2 Samstag | 20:00 Zraumwohnung: „Achtung fertig“ Elektropop | 15:00 Buchfink-Theater: „Elisa-Bib oder...“ 22:00 5/8erl in Ehr'n Wiener Soul | 21:30 „Exit Marrakech“ | 18:30 Beat Dictator Crew Rap n' Roll 20:00 Manarun Reggae, Ska und Hip Hop |
| 3 Sonntag | 11:00 Joscho Stephan Quartett Gypsy Swing 20:00 Déjà donné: „Quartet“ Zeitgenössischer Tanz | 15:00 Kindertheater Valentino: „Familien- varieté Lachmittag“ 20:00 Traumtheater Valentino Schwarzes Theater - Artistik-Varieté | 21:30 „Molière auf dem Fahrrad“ | 18:00 Vivid Curly Folk, Acousticrock, Singer-Songwriter-Pop |
| 4 Montag | 20:00 The Brand New Heavies Acid-Jazz, Funk, Groove, Soul, Disco | 15:00 Landestheater Tübingen: „Märchenkrimi“ 22:00 Aline Frazão: „Movimento Tour“ | | 19:00 Escandalos Ska, Punkrock 20:30 The Kiss'n'Kills Kick-brAss-Punk'n'Roll |
| 5 Dienstag | 20:00 N.N. Theater: „Macbeth“ frei nach William Shakespeare | 15:00 TheaterGeist: „Kleiner Piet - was nun?“ 20:00 Andreas Thiel Kabarett | | 17:30 Short Sellers Akustik, Pop 19:00 3 Ravens and a Puffin Irish & Scottish Folk |
| 6 Mittwoch | 20:00 Little Big World Eine poetisch-zirzen- sische Reise zwischen Traum und Wirklichkeit | 15:00 Theater Töfte: „Rote PiRatte über Bord!“ 20:00 Walter Renneisen: „Die Sternstunde des Josef Bieder“ | | 17:30 Cyanide Sun Alternative Rock |
| 7 Donnerstag | 20:00 DanceWorks Chicago: „Always Moving“ Zeitgenössischer Tanz | 15:00 Theater Töfte: „Vom Fisch(er) und seiner Frau“ 20:00 LaLeLu: „Best of LaLe- Lu“ A cappella Comedy | | 17:30 The Tackers Ska, Punk 19:00 Minor Movement Balkan-Swing-Dub |
| 8 Freitag | 20:00 Helge Schneider: „Pretty Joe und die Dorfschönheiten“ | 15:00 Figurentheater Lille Kar- tofler: „Der Eisenhans“ 20:00 Matt Elliott Singer/Songwriter | 21:30 „Lunchbox“ | 17:30 Raumlos Deutschrock 19:00 Vorstadthelden Deutschrock |
| 9 Samstag | 20:00 Ten Years After Blues-Rock | 15:00 Figurentheater Lille Kar- tofler: „Rotkäppchen“ 22:00 Gasandji Afro-Soul | 21:30 „Saving Mr. Banks“ | „Wassertag“ mit „Viva con Agua“: 19:00 Lemmiwings HipHop 20:00 Toni-L & DJ Caspa HipHop |
| 10 Sonntag | 11:00 Matinee Gruber & Gruber: „Reisefieber“ 20:00 Florian Schroeder: „Offen für alles und nicht ganz dicht - DIE SHOW“ | 15:00 HÖR- und SCHAUBühne: „Hexeneinmaleins“ 20:00 Gaby Hauptmann: „Liebling, kommst Du?“ Autorenlesung | | 18:00 Toni Hoffmann Band Dream-Pop 20:00 Revue der Straßenkünstler |

Straßentheater

Schon immer hat das Kulturufer Straßekünstlern eine Plattform geboten. Künstlern, die mit verrückten Aktionen, atemberaubender Akrobatik, skurrilem Outfit, exotischen oder schrillen Sounds und stets mitreißendem Spielwitz das Kulturuferpublikum auf der Uferstraße bestens unterhalten und zum Lachen bringen.

Auch dieses Jahr spielen alle freien Künstler, ob von uns eingeladen oder spontan ans Ufer kommende, ausschließlich „in den Hut“. Wer wann und an welchem Platz spielen kann, entscheidet jeden Tag das Los.

Gerne können Sie sich auf unserer Homepage www.kulturufer.de oder an den Aushängen rund um die Tageskasse informieren – oder sich einfach jeden Tag aufs Neue überraschen lassen.

Fest steht bereits jetzt: Es erwartet Sie, jeden Tag von 12:00–23:00 Uhr, ein abwechslungsreiches, spannendes Programm! Freuen dürfen Sie sich unter anderem auf

Mister Moustache: „Affetto D'amore“ 1.+2. August

Mister Mustache ist ein exzentrischer, liebestoller und gar liebeskranker Mann, der die Liebe überall zu sehen scheint. Die Show des Italiens erzählt ohne Worte eine urkomische Liebesgeschichte zwischen Mister Mustache und einem Mädchen aus dem Publikum. Unserem Protagonisten gelingt es zwar bei der Eroberung der Mädchen erfolgreich zu sein, aber die Geschichte wartet stets mit unerwarteten Ereignissen und Wendungen auf.



Coexistence Acrobats: „Just the 2 of us“ 3.+4. August

Coexistence Acrobats zeigen eine umwerfende Zirkusunterhaltungsshow mit Jumps, Flips, Acrobatic, lustiger Jonglage und einem Mega-Ballon-Akt. Zora und Michel kommen aus den Niederlanden, sind erfahrene Akrobaten mit fundierter Ausbildung an der russischen Staatszirkusschule und haben sich weltweit auf Straßenfesten, Zirkussen und im Varieté einen ausgezeichneten Ruf als Artistik-Duo erspielt.



Cia de circ Silosonomecuelgo: „ATR3S“ 4.+5. August

Silosonomecuelgo ist eine Zirkus- und Theatergruppe aus Barcelona/ Spanien, die sich auf Luftakrobatik und humorvolles Theater spezialisiert hat. „ATR3S“ ist ein kurzweiliges Zirkusspektakel, das vor Spielfreude sprüht und zum Lachen anregt. Es werden die Zirkusdisziplinen Bodenakrobatik, Vertikalseil, Fahnenstange und Doppeltrapez vorgestellt und meist zu dritt aufgeführt.



Vagalume Teatro: „Senile Agitation“ 7.+8. August

Pantomime, Comedy und Theater sind die Stilmittel des spanischen

Maschentheaters Vagalume Teatro. Gespielt wird die Geschichte von drei Senioren, die sich auf einer Bank am Dorfplatz treffen. Obwohl sie sich täglich sehen, sind sie aber in Wirklichkeit Fremde. Eines Tages treffen sie sich an einem Geldautomaten und die Geschichte entwickelt ihre Eigendynamik. Das Motto „Raubt die Bank aus“ vereint ihre Kräfte, stürzt sie aber auch in ein Wechselbad der Gefühle: Angst, Heldenmut, Feigheit, Großzügigkeit... Sie sind aufgewühlt und niemand kann sie aufhalten!



Las Giramundo: „Thread Dreams“ 9.+10. August

Die Gruppe Las Giramundo kommt aus Barcelona und verbindet Elemente aus Zirkusakrobatik, Pantomime und Puppentheater. „Thread Dreams“ erzählt eine zwar simple, jedoch sehr einfühlsame Geschichte einer Marionette und ihrem Kampf nach Freiheit. Die Show entführt mit Akrobatik und der Manipulation von Gegenständen in eine poetische Welt und erzählt, dass Loslassen ein wichtiger Teil auf der Suche nach Freiheit ist.

Viel Vergnügen!

Freitag, 1. August

Großes Zelt > 20:00 > Impro-Theater-Länderspiel: D-CH
Kleines Zelt > 20:00 > Chi Ho Han
Kleines Zelt > 15:00 > „Ferdinand im Müll“ 5+
Open Air Kino > 21:30 > „Grand Budapest Hotel“
Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00



Impro-Theater-Länderspiel: Deutschland - Schweiz „Die Gorillas“ (Berlin) - „EIT“ (Zürich)

Die Gorillas und EIT-Zürich waren die Entdeckung beim Kulturufer 2013. Jetzt treten die beiden Improtheater-Teams erneut gegeneinander an. Mit einem rasanten Spektakel aus Songs, Szenen und Geschichten, live aus dem Moment heraus vor den Augen der Zuschauer entfacht, wird um Punkte und um die Gunst der Zuschauer gekämpft. Die Vielfalt der Darbietungen, die Schlagfertigkeit der Schauspieler und der Witz der spontanen Improvisation begeistern. Die beiden Impro-Ensembles „Die Gorillas“ und „EIT“ sind Meister ihres Fachs. Am Ende dieses „Länderspiels“ kürt das Publikum den Sieger eines Theaterabends, wie Sie ihn noch nicht erlebt haben. „Die Gorillas“ begeistern nicht nur in Berlin, sondern auf Festivals in der ganzen Welt: in Lyon, Seattle, Chicago, Brüssel oder Wien. „EIT“ – das „Eidgenössische Improvisationstheater“ aus Zürich – ist 1995 entstanden und damit das älteste Improvisationstheater der Schweiz. (18 / erm. 13 €)



Chi Ho Han Klavier

Chi Ho Han wurde 1992 in Seoul/ Südkorea geboren. Bereits 2003 gab er sein erstes Konzert. Nachdem er ein Jahr an der Seoul Arts High School studiert hatte, wechselte er 2008 zu Arnulf von Arnim an die Folkwang Universität Essen/ Duisburg. Und es war schon eine kleine Sensation, als der 17-Jährige als jüngster Teilnehmer den dritten Platz beim ehrwürdigen Wiener Beethoven-Wettbewerb errang. 2011 erspielte er sich zweite Preise

beim Bonner Beethoven-Wettbewerb und beim Schubert-Wettbewerb in Dortmund. Beim Concours Géza Anda 2012 kam er ins Semifinale. Die Géza Anda-Stiftung zeichnete ihn für seine herausragenden pianistischen Leistungen und als hoffnungsvolles Talent mit dem Förderpreis der Stiftung aus. Chi Ho Han tritt in Rezitalen und als Solist mit Klavierkonzerten in Europa und Asien auf und ist junger Gast bei verschiedenen Musikfestivals. (15 / erm. 11 €)

Buchfink-Theater: „Ferdinand im Müll“ Ein Abenteuer in den Schlamms

Keiner auf der Straße kann Ferdinand leiden. Er ist reich und doof und darf sich nicht dreckig machen. Erst als er die andern mit Spielsachen besticht, darf er mitspielen. Und er findet ein erstklassiges Versteck: die Mülltonne. Hier entdeckt ihn bestimmt keiner! Damit aber beginnt ein Abenteuer, das er sich zuvor nicht hätte träumen lassen... Die Inszenierung gewann bereits zwei Preise! Ab 5 Jahren. (3€)



Open Air Kino: „Grand Budapest Hotel“

Komödie, UK/D 2014
 Regie: Wes Anderson
 Länge: 100 Minuten
 Im legendären „Grand Budapest Hotel“ empfängt Concierge Gustave seine exzentrischen Gäste. Besonders die weiblichen Gäste sind ihm zugetan und wissen Gustaves Dienste auf besondere Art zu danken. Als ihm eines Tages eine seiner Verherrinnen ein wertvolles Gemälde vermachte, ist der Concierge in Gefahr. Schnell wird er des Mordes bezichtigt und Gustave setzt nun alles daran, diese Lüge aufzuklären. „Grand Budapest Hotel“ ist Wes Andersons neuester Filmstreich und entführt das Publikum auf eine kunterbunte Filmreise, die mit jeder Menge Witz und Esprit beste Unterhaltung garantiert. (6 / erm. 5 €)



Samstag, 2. August

Großes Zelt > 20:00 > Zraumwohnung
Kleines Zelt > 22:00 > 5/8erl in Ehr'n
Kleines Zelt > 15:00 > „Elisa Bib“ 3+
Open Air Kino > 21:30 > „Exit Marrakech“
Musikmuschel > ab 18:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00
Märchenzelt > 14:00+16:30 > Gabi Altenbach erzählt 5+



Zraumwohnung: „Achtung fertig“ Elektropop

Zraumwohnung ist ein deutsches Elektropopduo, das von Inga Humpe und Tommi Eckart in Berlin gegründet wurde. Mit seinen leichten und etwas melancholischen Popsongs trifft das Duo den Nerv der Zeit punktgenau. Seit dem Debütalbum „Kommt zusammen“ von 2001 hat Zraumwohnung insgesamt sieben Top-Ten-Studioalben veröffentlicht. Darauf mischen sich Radio-Hits wie „36 Grad“, „Wir trafen uns in einem Garten“ und „Ich und Elaine“ mit Clubtracks wie „Sexy Girl“, „Freie Liebe“ und „Sasha (Sex Secret)“. Seinen eigenen elektronischen Popsound entwickelte Zraumwohnung bei gemeinsamen Auftritten in Berliner Clubs als DJ-Team. Elektronische Beats treffen auf akustische Gitarrenklänge und die warme, einschmeichelnde Stimme Ingas. Mittlerweile haben Humpe und Eckart sich live verstärkt. Statt wie zu Beginn zu zweit mit dem Computer, stehen sie jetzt mit einer richtigen Band auf der Bühne. (30 / erm. 22 €)
 Teilbestuhl – keine Sitzplatzgarantie



5/8erl in Ehr'n Wiener Soul

5/8erl in Ehr'n spielen eine einmalige Mischung aus Comedy und doppelbödigem Wiener Schmäh, verpackt in eine stilistische Melange aus Jazz, Soul und Wiener Lied. Ihr Genre hat keinen Namen, es klingt euphorisch tanzfühlend,

lieblich utopisch, lasziv einlullend, optimistisch verlogen, süß und südlisch wie ein kubanisches Riesensradl. Am akustischen Instrument, handgemacht, handgezapft und so musikalisch wie harmonisch spielen die Fünf ihre mitreißenden Sounds. Was die zweifachen Amadeus Austrian Music Award Gewinner machen, lässt sich nicht erlernen, sie haben es einfach. 5/8erl live – das ist ein Statement aus Wien. Dafür, dass Musik nicht gefällig sein muss, um zu gefallen. Ein Splitter vom Musikparadies. (15 / erm. 11 €)

Buchfink-Theater: „Elisa-Bib oder: Keine Stacheln im Koffer“

„Alles begann, als ich ein paar Blumen für meinen Balkon pflücken wollte. An jenem Nachmittag stolperte mir ein kleines Wesen über die Füße. Es trug den seltsamen Namen Elisa-Bib und war ein Igelchen, dem nie Stacheln gewachsen sind! Das ist nicht nur ungewöhnlich, sondern auch lebensgefährlich. Dennoch hatte sie sich auf den Weg gemacht, allen Gefahren zum Trotz. Elisa-Bib erzählte mir ihre Geschichte...“ Ab 3 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Exit Marrakech“

Roadmovie, D 2013
 Regie: Caroline Link
 Länge: 122 Minuten
 Vor der faszinierenden Kulisse Marokkos entspinnt sich die sensible Vater-Sohn-Geschichte von Oscar-Preisträgerin Caroline Link. Der junge Ben trifft in der marokkanischen Hauptstadt Marrakech seit langem wieder auf seinen Vater. Doch die Wiedersehensfreude hält sich in Grenzen, denn beide sind sich fremd geworden. Als Ben immer mehr in den Bann der fremden Kultur gezogen wird, beginnt sich auch sein Vater für ihn zu interessieren. „Exit Marrakech“ ist großes Gefühlskino mit einem brillanten Ulrich Tukur in der Hauptrolle. (6 / erm. 5 €)



Sonntag, 3. August

Großes Zelt > 20:00 > Déjà donné
Kleines Zelt > 20:00 > Traumtheater VALENTINO
Matinée > 11:00 > Joscho Stephan Quartett
Kleines Zelt > 15:00 > „Familienvarieté Lachmittag“
Open Air Kino > 21:30 > „Molière auf dem Fahrrad“
Musikmuschel > ab 18:00 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00
Märchenzelt > 14:00+16:30 > Gabi Altenbach erzählt 5+

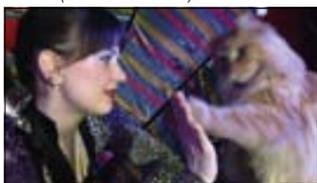


Déjà donné: „Quartet“ Zeitgenössischer Tanz

Choreographie: Simone Sandroni / Musik: Dmitri Schostakowitsch / Alfred Schnittke

Eine überaus vitale und dynamische Choreographie ihres künstlerischen Leiters Simone Sandroni zu Streichquartetten von Schostakowitsch und Schnittke zeigt das junge Tanzensemble Déjà donné aus Italien. Im Zentrum des Werks steht der enge Dialog zweier künstlerischer Ausdrucksformen, des Tanzes und der Musik; ein Dialog, der ebenso von perfekter Harmonie wie von rauen Dissonanzen, von Nähe wie von Distanz, von Tempo, Rhythmus und Spannung geprägt ist.

Das internationale Tanzensemble Déjà donné wurde 1997 von Lenka Flory und Simone Sandroni gegründet und hat sich ganz dem zeitgenössischen Tanz verschrieben. Mit ihrem zugleich beschwingt-heiteren und explosiven Stil und Produktionen fernab vom Mainstream tourt die Truppe regelmäßig in der ganzen Welt. (22 / erm. 16 €)



Traumtheater VALENTINO Schwarzes Theater - Artistik - Varieté

Wer kennt sie nicht, die Valentinos, die seit Jahren beim Kulturfuror dabei sind? Mit einem Zirkusprogramm aus Schwarzem Theater, romantischen Träumereien, verblüffenden Zauberkunststücken und bestechender Artistik sind sie wieder dabei. Wenn sich im Zelt der Vorhang öffnet, wird das Publikum in die Welt des klassischen Varietés entführt. Das Schweizer Traumtheater Valentino zeigt ein Feuerwerk an Attraktionen und witziger Unterhaltung, vereint in einer hervorragenden Show! (15 / erm. 11 €)

Joscho Stephan Quartett Gypsy Swing

Joscho Stephan gehört zu den jungen Gitarristen, die mit virtuosem Spiel und stilistischen Neuerungen den modernen Gypsy Swing prägen. Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Dabei gelingt es ihm wie keinem anderen, die legendäre Musik des Gypsy Swings neu zu interpretieren, ohne seine künstlerischen Wurzeln zu verleugnen. Bei schönem Wetter findet die *Matinée im Freien* statt (*Gastronomie Zehrer*), bei Regen im Kleinen Zelt. (5 €)



Kindertheater Valentino: „Familienvarieté Lachmittag“

Ein kleines, aber feines Zirkusprogramm mit tollkühnen Artisten, spannenden Zauberkunststücken und natürlich dem magischen Schwarzen Theater, selten gezeigte Illusionskunst mit verblüffenden körperlosen Effekten. (3 €)

Open Air Kino: „Molière auf dem Fahrrad“

Komödie, F 2014
 Regie: Philippe Le Guay
 Länge: 104 Minuten
 Mit dem Publikumshit aus Frankreich darf sich das Open-Air-Publikum auf eine herrlich scharfzüngige Komödie freuen. Darin lässt sich der Einsiedler Serge Tanner – einst ein gefeierter Schauspieler – von seinem Kollegen Gauthier dazu überreden, die Hauptrolle in Molières „Menschenfeind“ zu spielen. Serge beginnt den geistigen Schlagabtausch mit seinen Kollegen zu genießen und lernt darüber hinaus die hübsche Francesca kennen. Doch dann geraten das wahre Leben und die Welt des Theaters aneinander... (6 / erm. 5 €)



Montag, 4. August

Großes Zelt > 20:00 > The Brand New Heavies
Kleines Zelt > 22:00 > Aline Frazão
Kleines Zelt > 15:00 > „Märchenkrimi“ 6+
Musikmuschel > ab 19:00 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00
Märchenzelt > 14:00+16:30 > Gabi Altenbach erzählt 5+



The Brand New Heavies Acid-Jazz, Funk, Groove, Soul, Disco

The Brand New Heavies (BNH) ist eine der erfolgreichsten Acid Jazz und Funk Bands aller Zeiten. Jan Kincaid und Simon Bartholomew sind seit dem Alter von fünf Jahren miteinander befreundet, Andrew Levy lernten sie als 12-Jährigen kennen. Die drei Schulfreunde gründeten 1985 in London die Brand New Heavies. Schnell wurden sie zu Pionieren des Acid Jazz, und ihre Musik begeisterte in den 90er Jahren zunächst in Großbritannien zahlreiche Tanzwütige. Bald hatten die Briten mit „Dream on Dreamer“, „Never Stop“ oder „Midnight at the Oasis“ auch Hits in den internationalen Charts. Heute singt Dawn Joseph, die die langjährige BNH Sängerin N'Dea Davenport mit unglaublicher Energie und Power mehr als würdig vertritt. (28 / erm. 20 €) Teilbestuhlt – keine Sitzplatzgarantie

Aline Frazão: „Movimento Tour“

Die angolische Künstlerin Aline Frazão spürt afrikanischen Traditionen und ihren Weiterentwicklungen in der portugiesischsprachigen Musikkultur auf höchst spannende Weise nach. In ihren Kompositionen verbindet Aline Frazão Stilrichtungen, die in der westafrikanischen Rhythmusnatur wurzeln, die populäre Musik Brasiliens, Kubas und von den Kapverden mit Jazzeinflüssen verbindet.



Aline Frazão spiegelt in ihrer Musik den eigenen Lebensweg und ihre Reisen wider und ist ein aufregendes Beispiel junger portugiesischsprachiger Sängerinnen. (15 / erm. 11 €)



Landestheater Tübingen: „Märchenkrimi“ Improvisationstheater

Im Märchen ist die Welt noch in Ordnung. Das Gute gewinnt gegen das Böse und am Ende gibt es meistens ein Happy End. Was aber, wenn z.B. Dornröschen nach 100 Jahren einfach weiter schläft, wenn der Frosch sich nicht in einen Prinzen verwandeln kann oder Schneewittchen eine Allergie gegen Zwerge hat? Dann gibt es glücklicherweise den Meisterdetektiv Rumpel-Heinz. Er versucht, die ungewöhnlichen Vorkommnisse aufzuklären und die Märchenwelt wieder in Ordnung zu bringen. Der Schauspieler Michael Miensopust spielt jedes Mal eine neue Märchenkrimi-geschichte, bei der er auch auf die Hilfe des Publikums angewiesen ist. Ab 6 Jahren. (3 €)

Dienstag, 5. August

Großes Zelt > 20:00 > „Macbeth“
Kleines Zelt > 20:00 > Andreas Thiel
Kleines Zelt > 15:00 > „Kleiner Piet, was nun?“ 4+
Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00



N.N. Theater: „Macbeth“ frei nach William Shakespeare

Regie: George Isherwood
 Macbeth ist eines der stärksten Dramen William Shakespeares. Es ist die Tragödie eines Mannes und seiner Frau, die sich entschließen, sich dem Bösen zuzuwenden. Von der Begierde getrieben glauben sie, dass ihnen ein Mord das zusehern kann, was sie sich schon immer in ihrem Leben ersehnt haben. Aber ein Mord führt zum nächsten. Lady Macbeth kann mit dieser Seelenqual nicht länger leben. Und wie so viele Diktatoren glaubt Macbeth, dass er unbesiegbar wäre. Shakespeare, der größte Dramatiker, dessen 450. Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird, würde das N.N. Theater höchstpersönlich auszeichnen für dieses verblüffend phantasievolle Theaterspektakel zwischen Ernst, Parodie und Volkstheater. Das N.N. Theater lässt die Geschichte im von Mafia-Gangstern heimgesuchten Chicago während der Prohibition in den 1930ern spielen – mit Anspielungen an Coppolas Klassiker „Der Pate“. Die Presse schrieb nach der Premiere: „Beifallsstürme für das N.N. Theater ... das alles passiert in einem Tempo, so dass den Zuschauern der Atem stockt ...“ (18 / erm. 13 €)

gezielt-scharfen inhaltlichen Provokationen lotet er ganz bewusst die Toleranzgrenzen seines Publikums aus“, urteilte die Jury. Und die Süddeutsche Zeitung schwärmt: „Andreas Thiel ist einfach anders: erfrischend, blitzgescheit, souverän, fesselnd. Eine Wohltat.“ Sein neuestes Programm hat den Titel: „Macht – Politsatire 4“. (15 / erm. 11 €)



TheaterGeist: „Kleiner Piet - was nun?“ Eine merchenhafte Vertüddelung

Heute ist der Tag des großen Abflugs. Alle Möwen machen sich zusammen auf die Reise. Nur Piet nicht. Piet kommt zu spät, denn Piet hat sich vertüddelt. „So'n Schiet, Piet“, kreischen die Möwen. „Jetzt bist Du ganz allein!“, „Ihr werdet schon seh'n!“, ruft Piet und macht sich auf den Weg in das größte Abenteuer seines Lebens... Ein Roadmovie zwischen Ostseestrand und hohem Norden nach einem Kinderbuch von Miriam Koch. Ab 4 Jahren. (3 €)



Mittwoch, 6. August

Großes Zelt > 20:00 > Little Big World
Kleines Zelt > 20:00 > „Die Sternstunde des Josef Bieder“
Kleines Zelt > 15:00 > „Rote PiRatte über Bord!“ 4+
Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßentheater > 12:00-23:00



Little Big World Eine poetisch-zirzensische Reise zwischen Traum und Wirklichkeit

„Little Big World“ ist eine fantastische Reise zu den kleinen Dingen, die uns umgeben, und die bei genauer Betrachtung in der Lage sind, uns große Geschichten zu erzählen. Die neue Produktion von Sebastiano Toma ist ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, eine Kombination aus vollendeter Körperkunst, geheimnisvollen Videoinstallationen, ungläublichen Bühneneffekten und einer eigens komponierten virtuos Livemusik, die jeden Zuschauer vom ersten Augenblick an in den Bann zieht. Sechs Tänzer/innen und Artisten, begleitet von einem Orchester unter der Leitung von Mark Chaet, schärfen unsere Augen und Ohren für eine Entdeckungsreise, deren Ausgangspunkt ein Zitat von Giacomo Leopardi ist: „Das Kind findet im Nichts das Alles, der Erwachsene im Alles das Nichts“. (22 / erm. 16 €)



Theater Töffe: „Rote PiRatte über Bord!“ Ein stürmisches Abenteuer auf Hoher See

Potzblitz! Das hätte sich Süßwassermatrose Kowalski niemals träumen lassen. Er wollte doch nur gemütlich übers Meer schippern und sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Doch das dreiköpfige Seeungeheuer bringt fast das Boot zum Kentern, und die rote PiRatte hat alle Mühe, nicht als saftiger Hai-fischhappen zu enden... Doch die mutigen Seefrauen und Seemänner aus dem Publikum sorgen dafür, dass alles in einem großen Piraten-Spaß endet. Ab 4 Jahren. (3 €)

Walter Renneisen: „Die Sternstunde des Josef Bieder“ Schauspiel solo für einen Requisiteur

Die Abendvorstellung ist abgesagt, das Publikum dennoch gekommen. Und der Requisiteur Josef Bieder. Das ist seine Stunde: Er unterhält das Publikum und fachsimpelt über das Geschehen „hinter den Kulissen“. Er mokiert sich über Intendanten, die von Theater keine Ahnung haben, über Verwaltungschefs, die eigentlich einen anderen Beruf schwänzen, über skurrile Eigenheiten,

Das 31. Kulturufer 2015 findet statt vom 31. Juli bis 9. August

Donnerstag, 7. August

Großes Zelt > 20:00 > DanceWorks Chicago

Kleines Zelt > 20:00 > LaLeLu

Kleines Zelt > 15:00 > „Vom Fisch(er) und seiner Frau“ 4+
Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßen theater > 12:00-23:00



Klassik begeistern sie mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich. Zu hören gibt es das Beste aus zehn Bühnenprogrammen: Enrique Iglesias gibt Fahrtritte für Führerscheinprüflinge, Georg Philipp Telemann führt musikalische Balzrituale aus dem 17. Jahrhundert vor und Angela Merkel erklärt, warum sie in der DDR jahrelang als Aktmodell arbeiten musste. LaLeLu surfen virtuos durch die Musikgeschichte und parodieren von Shakira bis AC/DC genüsslich alles, was bei drei nicht auf den Bäumen ist. (15 / erm. 11 €)

DanceWorks Chicago: „Always Moving“ Zeitgenössischer Tanz

DanceWorks Chicago ist eine junge dynamische Tanzcompagnie, die sich der Entwicklung von pulsierendem zeitgenössischem Tanz verschrieben hat, den sie auf den Bühnen dieser Welt präsentiert. Unter der inspirierenden Leitung von Julie Nakagawa sowie Andreas Böttcher, den ehemaligen Leitern von Hubbard Street 2, bringt DanceWorks Chicago die mannigfaltigen Talente einer neuen Generation junger Tänzerinnen und Tänzer auf die Bühne. Unter ihrem Motto „Always Moving“ präsentiert die Compagnie unkonventionelle, mitreißende Choreographien neuer Choreographen zu ausgefallenen Rhythmus- und Musikstücken mit überschäumender Lust an der Bewegung. (22 / erm. 16 €)

LaLeLu: „Best of LaLeLu“ A cappella Comedy

Auch nach 20 Jahren sind sie noch immer die ultimative A-cappella-Formation aus Hamburg: LaLeLu alias Frank Valet, Sanna Nyman, Jan Melzer und Tobias Hanf können nicht nur gut singen, sondern sind auch noch umwerfend komisch! Vor allem aber benötigen sie kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und



Die Musikgeschichte und parodieren von Shakira bis AC/DC genüsslich alles, was bei drei nicht auf den Bäumen ist. (15 / erm. 11 €)



Theater Töffe: „Vom Fisch(er) und seiner Frau“ nach den Brüdern Grimm

Die Geschichte von Ilsebill und ihrem Fischer, die sich munter einen Wunsch nach dem anderen erfüllen lassen, um hinterher doch wieder mit fast leeren Händen dazustehen, kennen Groß und Klein seit vielen Generationen. Wer aber weiß, dass auch der Fisch eine wunderschöne Frau hat, mit der er zufrieden und glücklich die Weiten des Meeres durchstreift? Und warum gerät die Welt wegen „ein paar kleiner Wünsche“ bloß so aus den Fugen? Ab 4 Jahren. (3 €)

Freitag, 8. August

Großes Zelt > 20:00 > Helge Schneider

Kleines Zelt > 20:00 > Matt Elliott

Kleines Zelt > 15:00 > „Der Eisenhans“ 4+

Open Air Kino > 21:30 > „Lunchbox“

Musikmuschel > ab 17:30 > Musikprogramm der MOLKE
Straßen theater > 12:00-23:00



Helge Schneider: „Pretty Joe und die Dorfschönheiten“

Für das aktuelle Programm hat Helge Schneider wieder seine sechsköpfige Band, „die Dorfschönheiten“, um sich versammelt. Neben den Hits seines Albums „Sommer, Sonne, Kaktus“, mit dem der Komiker erstmals die Spitze der deutschen Album Charts eroberte, werden Helge und seine Freunde auch alte Klamotten – aber mit neuer Melodie und anderem Text – spielen: Ob Katzenklo oder Wurstfachverkäuferin, Telefon- oder Meisenmann, Texas oder Fitze, Fatze entscheidet der Boss erst auf der Bühne. Frontmann Helge besticht nicht nur durch seinen Sinn für Humor, sondern auch mit musikalischer Virtuosität. Er wird sich ausgiebig seinen vielen Instrumenten wie Eierschneider (spanische Gitarre), Klavier, Trompete, Quetschkommode oder panischer Flöte widmen. Zwischen den Liedern nimmt er sich immer wieder Zeit, um dem Publikum ein paar unglaublich wahre Geschichten aufzutischen. (40 / erm. 28 €)

Band The Third Eye Foundation, „eine der schönsten Randerscheinungen des Drum'n'Bass“ (Die Welt). (15 / erm. 11 €)

Figurentheater Lille Kartoffler: „Der Eisenhans“ nach den Brüdern Grimm

„Der Eisenhans“ ist eines der weniger bekannten Märchen der Brüder Grimm. Es handelt von einem jungen Prinzen, der unerlaubterweise den wilden Mann, den Eisenhans, aus dem Käfig befreit, mit ihm in die Welt hinauszieht, seine ersten Lebensaufgaben nicht besteht und durch Not und Armut zum erwachsenen Mann heranwächst. Lustige und spannende Elemente wechseln einander ab. Ab 4 Jahren. (3 €)



Open Air Kino: „Lunchbox“

Komödie, D / IND / F 2013
Regie: Ritesh Batra
Länge: 105 Minuten

Ila, Hausfrau in der indischen Millionenstadt Mumbai, fühlt sich seit geraumer Zeit von ihrem Mann vernachlässigt. Um ihn zurückzugewinnen, will sie ihrer Ehe mit ihren Kochkünsten wieder mehr Würze verleihen. Hierzu bereitet sie ihm ein besonderes Essen für die Mittagspause zu. Doch diese „Lunchbox“ gerät irrtümlich zu Saajan, einem Büro-Angestellten, der genau wie Ila eine einsame Großstadtseele ist. Vor der einmaligen Kulisse Mumbais erzählt die märchenhafte Romanze eine Geschichte über die Zufälle des Lebens, die einfach glücklich macht. (6 / erm. 5 €)



Matt Elliott Singer/Songwriter

Melancholische Folkmusik und eine dunkle Stimme, die an Leonard Cohen oder Stephin Merritt erinnert, sind das Markenzeichen des Engländers Matt Elliott. In seinen Songs geht es um Empfindungen wie Schmerz, Traurigkeit oder Frustration und um Sehnsüchte – stets versehen mit einem Fünkchen Hoffnung, das den sarkastischen Texten des politisch denkenden Musikers ein Gegengewicht verleiht. Bei Elliott treffen in den Hintergrund verlegte Klagelieder-Chorgesänge auf elegantes, fast klassisches Gitarrenspiel, lateinamerikanisches Fingerpicking sowie spanische und slawische Folklore. Matt Elliott ist Gründer der

Samstag, 9. August

Großes Zelt > 20:00 > Ten Years After

Kleines Zelt > 22:00 > Gasandji

Kleines Zelt > 15:00 > „Rotkäppchen“ 4+

Open Air Kino > 21:30 > „Saving Mr. Banks“

Musikmuschel > ab 19:00 > Musikprogramm der MOLKE
Straßen theater > 12:00-23:00



Ten Years After Blues-Rock

Ten Years After sind eine Band, bei der die Nennung des Namens Generationen von Rock-Fans Glanz in die Augen treibt. Ihr Repertoire ist einmalig und der Sound unverwechselbar. Eine Musik, die spätestens seit ihrem Auftritt beim Woodstock-Festival von 1969 unsterblich geworden ist. Auch nach über vierzig Jahren spielen mit Keyboarder Chick Churchill und Schlagzeuger Ric Lee noch immer zwei der Originalmitglieder in der Band. Neu dabei sind der Sänger und Gitarrist Marcus Bonfanti, der bereits einen British Blues Award gewonnen hat, sowie Colin Hodgkinson am Bass. Beim Kulturufer werden Ten Years After ihre Hits „Hear Me Calling“, „Love Like A Man“, „Good Morning, Little Schoolgirl“ und „I'm Going Home“ zum Besten geben. Ihre Songs stehen für eine unerschütterliche Mischung aus Abgeklärtheit und jugendlichem Schmiss, die ohnegleichen bleibt: ebenso zeitlos wie energetisch. (30 / erm. 22 €) Teilbestuhlt – keine Sitzplatzgarantie

eine Prise Soul. Musik für die letzten Sonnenstrahlen des ausgehenden Sommers. Süß ohne kitschig zu werden“, so der WDR. (15 / erm. 11 €)



Figurentheater Lille Kartoffler: „Rotkäppchen“ nach den Brüdern Grimm

Es wirken mit: Eine energische, untriebige Großmutter, die auch ein ziemlicher „Besen“ sein kann; die Mutter von Rotkäppchen, sehr bemüht, aber immer leicht überfordert; das Rotkäppchen, drauf und dran, es mit der großen weiten Welt aufzunehmen! Und natürlich der Wolf, ein listiger Filou mit einschmeichelnder Stimme, der nur das eigene Interesse im Sinn hat – und der sich schließlich doch verrechnet und tief fällt. Hier werden ganz eigene Akzente in der wohlbekannten Geschichte gesetzt! Ab 4 Jahren. (3 €)

Open Air Kino: „Saving Mr. Banks“

Drama/Komödie, USA/UK/AUS 2013
Regie: John Lee Hancock
Länge: 125 Minuten

Es gibt wohl kaum jemanden, der Walt Disneys Filmklassiker „Mary Poppins“ nicht kennt. Mit einer genialen Emma Thompson und Hollywoodstar Tom Hanks in den Hauptrollen erzählt „Saving Mr. Banks“ nun die Geschichte, wie der Buchklassiker zum Film wurde und zeigt die zwei aufregenden Wochen, in denen die britische Autorin und der mächtige Walt Disney um die Umsetzung des Kinderbuches stritten und sich dabei einen höchst unterhaltsamen Schlagabtausch lieferten. (6 / erm. 5 €)



Sonntag, 10. August

Großes Zelt > 20:00 > Florian Schroeder

Kleines Zelt > 20:00 > Gaby Hauptmann

Matinee > 11:00 > Gruber & Gruber

Kleines Zelt > 15:00 > „Hexeneinmaleins“ 6+

Musikmuschel > ab 18:00 > Musikprogramm der MOLKE
Musikmuschel > 19:00 > Revue der Straßenkünstler
Straßen theater > 12:00-23:00



Florian Schroeder: „Offen für alles und nicht ganz dicht - DIE SHOW“ Kabarett

Diese Show wird Ihr Leben verändern, denn Florian Schroeder macht das Unvorstellbare möglich: Er erklärt, wie die Mitdreißiger von heute ticken! Der junge Wilde unter Deutschlands Kabarettisten ist bekannt durch regelmäßige Auftritte in „Ottis Schlachthof“, „TV Total“ und „Mitternachtsspitzen“. Als einer der scharfkantigsten seiner Zunft gelingt ihm geniale Betrachtungen absurder Alltagssituationen. Aktuell, tagespolitisch und gnadenlos lustig. Mit unverwechselbarem Charme und gewohnt gewitzt, ist sein aktuelles Programm „Offen für alles und nicht ganz dicht“ eine selbstironische Liebeserklärung an eine Generation, die alle Möglichkeiten hat, sich aber zu nichts mehr entscheiden kann. (20 / erm. 14 €)



Gaby Hauptmann: „Liebling, kommst Du?“ Autorenlesung

Was bisher Neles unerfüllter Wunschtraum war, geht plötzlich in Erfüllung. Ihr Mann Björn, von seiner Arbeit freigestellt, hat plötzlich jede Menge Zeit für sie. Das wird schnell zum Albtraum, denn mit seiner ungewohnten Zuwendung stört er ihre heiligen Rituale und krepelt alles um. Er will nachholen, was er in den letzten 25 Jahren versäumt hat, und offenbart völlig neue abenteuerlustige Seiten. Natürlich soll Nele ihn in sein neues Leben begleiten; dabei will sie gar nicht raus aus dem alten. Und dass er sich auch noch in die Freundin seines Sohnes verlieben scheint, führt zu einigen haarsträubenden Ereignissen. Gaby Hauptmann, „Königin der Unterhaltungsliteratur“, ist für ihre

leichtfertigen und scharfzüngigen Romane bekannt. Einige wurden sehr erfolgreich verfilmt und der letzte Roman „Ich liebe dich, aber nicht heute“ stand 20 Wochen lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. (10 / erm. 7 €)

Gruber & Gruber: „Reisefieber“

Mit Akkordeon, Gitarre und Hackbrett begeben sich Rainer und Thomas Gruber auf eine weltmusikalische Reise und sammeln dabei Stimmungen ein, die sie in der kleinstmöglichen kammermusikalischen Besetzung umsetzen. Stürmischer Flamenco, sinnlicher Tango, verträumte Balladen und heißblütige Arabesque begegnen bodenständigen Ländlern und Jodlern. Dabei gelingt Gruber & Gruber eine mitreißende Melange zwischen lustvollen Improvisationen und ausgefeilten Kompositionen im kammermusikalischen Miteinander. Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kulturpreis 2010! Bei schönem Wetter findet die Matinee im Freien statt (Gastronomie Zehrer), bei Regen im Großen Zelt. (5 €)



HÖR- und SCHAUBühne: „Hexeneinmaleins“

In einer Unterrichtsstunde der besonderen Art beantwortet Gemeindegabe Hermine Eulalia Drosselgrube alle dringenden Fragen zum Thema Hexen. Das Allerwichtigste zuerst: Es gibt gute Hexen und es gibt böse Hexen. Ausgerechnet heute findet direkt nebenan der Jahreskongress der bösen Hexen statt! Zum Glück verfügen Kinder bekanntlich über magische Eigenschaften, und Hermine Kater Knaatsch ist auch nicht auf seinen dicken Kopf gefallen... Für Mutige ab 6 Jahren. (3 €)



Revue der Straßenkünstler
Die Straßenkünstler des 30. Kulturufers zeigen in einer spritzigen Nummernrevue eine Auswahl ihrer besten Nummern. (Eintritt frei - Spende erbeten)

SZ-Kunstplattform

Warum nicht mal was Neues? Die Schwäbische Zeitung, seit vielen Jahren Medienpartner des Kulturufers, möchte in diesem Jahr erstmals ihren Stand direkt am See für bildende Künstler öffnen. Was bis jetzt nur eine Idee ist, könnte sich zum echten Hingucker auswachsen – wenn wir Künstler finden, die Lust haben, sich auf das Projekt einzulassen.

Unser Ansatz: Kreative aus der Region malen, zeichnen, fotografieren, gestalten vor den Augen der Kulturferbesucher, erzählen von sich und ihrer Arbeit, geben Einblicke, stehen Rede und Antwort. Das kann den ganzen Tag dauern oder nur 90 Minuten, je nach Lust und Laune. Wir sind jedenfalls gespannt, ob das Konzept funktioniert.

Sie wollen selbst mitmachen? Oder Sie kennen jemanden, der unbedingt dabei sein sollte? Dann melden Sie sich bitte möglichst schnell bei uns. Sie erreichen Frau Stampfer unter der Telefonnummer 07541 / 7005-192 oder per E-Mail unter marketing.friedrichshafen@schwaebische.de.



Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus,
Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 288-444

kartenservice.gzh@friedrichshafen.de

Montag 15–17 Uhr, Dienstag – Freitag 11–13 Uhr und 15–17 Uhr (ab 2. Aug. nur 11–13 Uhr).

Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit. Karten sind außerdem erhältlich unter: www.reservix.de (online-ticket per Kreditkarte) oder www.kulturufer.de

sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen, Tettnang, Ravensburg, Markdorf, Lindau, Wangen und Leutkirch.

Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie erstmals auch im Vorverkauf an den oben genannten Vorverkaufsstellen sowie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr direkt am Kleinen Zelt.

Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

Tageskasse Kulturfer

Tel. 07541 / 286 9558

Ab 1. August täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

Kulturfer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Erhältlich nur an der VVK im GZH.



Veranstalter

Stadt Friedrichshafen: Kulturbüro,
Amt für Bildung, Familie und Sport und
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt.
Das Open Air Kino findet in Zusammenarbeit mit dem Studio 17 statt.

Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 203-3300 Fax 203-3310
kulturbuero@friedrichshafen.de
www.kulturufer.de
www.kulturufer.com

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

STADTWERK
AM SEE

ZF kunststiftung

ZEPPELIN
WE CREATE SOLUTIONS

SZ-Kunstplattform

Warum nicht mal was Neues? Die Schwäbische Zeitung, seit vielen Jahren Medienpartner des Kulturufers, möchte in diesem Jahr erstmals ihren Stand direkt am See für bildende Künstler öffnen. Was bis jetzt nur eine Idee ist, könnte sich zum echten Hingucker auswachsen – wenn wir Künstler finden, die Lust haben, sich auf das Projekt einzulassen.

Unser Ansatz: Kreative aus der Region malen, zeichnen, fotografieren, gestalten vor den Augen der Kulturferbesucher, erzählen von sich und ihrer Arbeit, geben Einblicke, stehen Rede und Antwort. Das kann den ganzen Tag dauern oder nur 90 Minuten, je nach Lust und Laune. Wir sind jedenfalls gespannt, ob das Konzept funktioniert.

Sie wollen selbst mitmachen? Oder Sie kennen jemanden, der unbedingt dabei sein sollte? Dann melden Sie sich bitte möglichst schnell bei uns. Sie erreichen Frau Stampfer unter der Telefonnummer 07541 / 7005-192 oder per E-Mail unter marketing.friedrichshafen@schwaebische.de.



Kartenreservierung und Vorverkauf

Graf-Zeppelin-Haus,
Olgastr. 20, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 288-444

kartenservice.gzh@friedrichshafen.de

Montag 15–17 Uhr, Dienstag – Freitag 11–13 Uhr und 15–17 Uhr (ab 2. Aug. nur 11–13 Uhr).

Reservierte Karten liegen für eine Woche an der Vorverkaufskasse zur Abholung bereit. Karten sind außerdem erhältlich unter: www.reservix.de (online-ticket per Kreditkarte) oder www.kulturufer.de

sowie in den Geschäftsstellen der Schwäbischen Zeitung in Friedrichshafen, Tettnang, Ravensburg, Markdorf, Lindau, Wangen und Leutkirch.

Karten für das Kindertheater

Karten für das täglich um 15 Uhr stattfindende Kindertheater erhalten Sie erstmals auch im Vorverkauf an den oben genannten Vorverkaufsstellen sowie am Tag der Veranstaltung ab 14 Uhr direkt am Kleinen Zelt.

Bitte achten Sie auf die Altersangaben!

Tageskasse Kulturfer

Tel. 07541 / 286 9558

Ab 1. August täglich geöffnet ab 15 Uhr. Vorbestellte Karten liegen am Tag der Veranstaltung bis maximal 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn zur Abholung bereit.

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienste, Arbeitslose sowie Behinderte gibt es gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung.

Kulturfer-Wahl-Abo

Beim Kauf von 5 verschiedenen Eintrittskarten Ihrer Wahl (ohne Open Air Kino) erhalten Sie die billigste Karte kostenlos. Erhältlich nur an der VVK im GZH.



Veranstalter

Stadt Friedrichshafen: Kulturbüro,
Amt für Bildung, Familie und Sport und
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt.
Das Open Air Kino findet in Zusammenarbeit mit dem Studio 17 statt.

Kontakt

Kulturbüro Olgastr. 21, 88045 Friedrichshafen
Tel. 07541 / 203-3300 Fax 203-3310
kulturbuero@friedrichshafen.de
www.kulturufer.de
www.kulturufer.com

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Mit Unterstützung von:

Schwäbische Zeitung

STADTWERK
AM SEE

ZF kunststiftung

ZEPPELIN
WE CREATE SOLUTIONS

Füllen Sie Ihr Sparbuch mit unserer Barprämie!

Werden Sie Abonnent und erhalten Sie als Dankeschön 80 €* oder eine unserer attraktiven Prämien.



Weitere interessante Prämien finden Sie unter www.schwaebische.de/meinabo
Anrufen: 0751 2955 - 5555

Schwäbische Zeitung

Zeitung weiter empfehlen und Prämie wählen!

Mit jedem gewonnenen Neuabonnenten erhalten Sie als Dankeschön 80 €* oder eine unserer attraktiven Prämien.



Weitere interessante Prämien unter: www.schwaebische.de/prämien
Anrufen: 0751 2955 - 5555

Schwäbische Zeitung